

# JTS®

**MONACOR®**  
INTERNATIONAL

Vertrieb von JTS-Produkten – Distribution of JTS products

***Bedienungsanleitung***  
***Instruction Manual***  
***Mode d'emploi***  
***Manual de instrucciones***



## ***IN-164R/5***

*UHF-Diversity-Empfänger*

*UHF Diversity Receiver*

*Récepteur UHF Diversity*

*Receptor UHF Diversity*

**506 – 542 MHz**

**Bevor Sie einschalten ...**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von JTS. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

**Before switching on ...**

We wish you much pleasure with your new JTS unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 9.

**Avant toute installation ...**

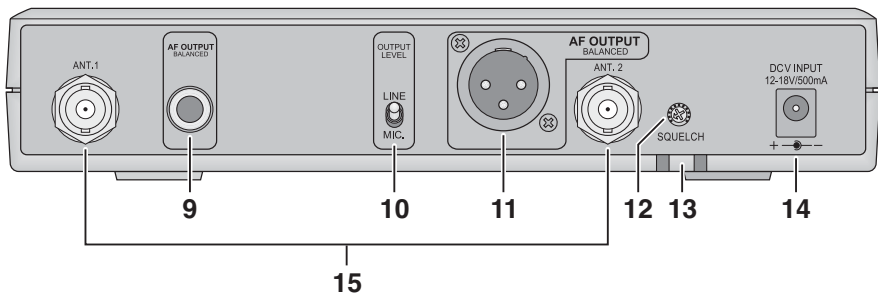
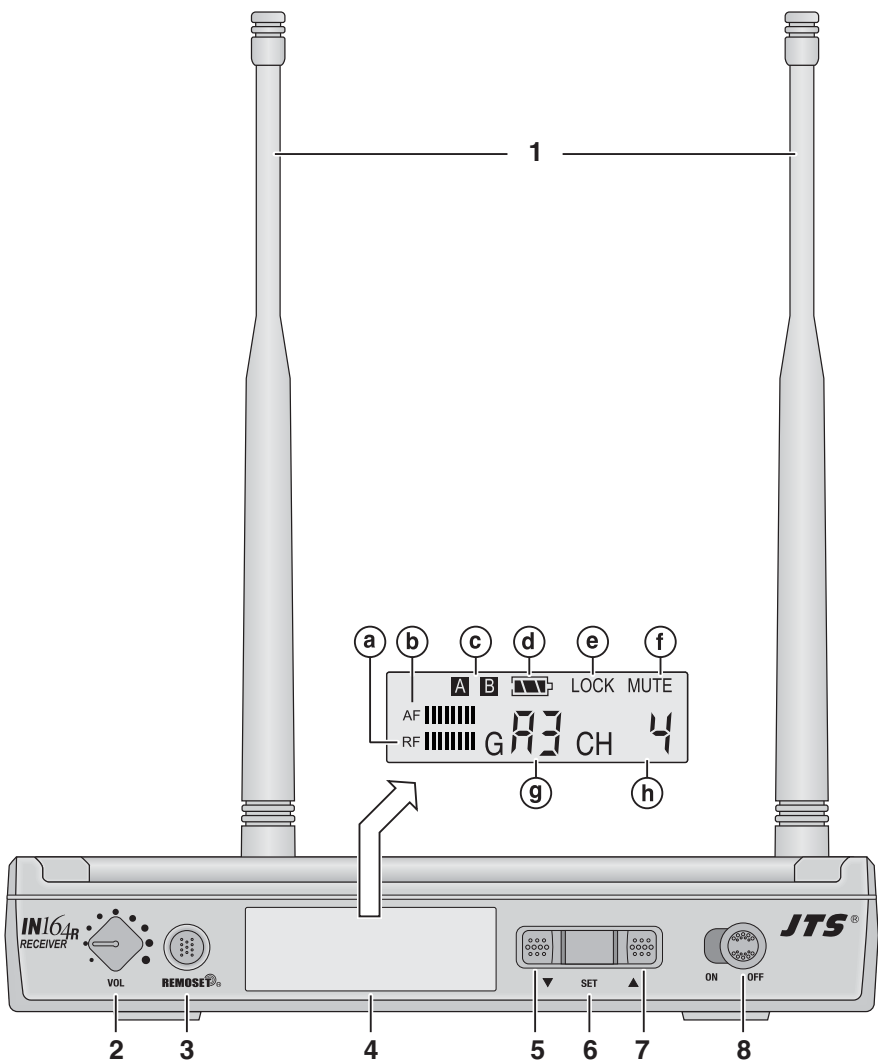
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil JTS. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

La version française se trouve page 14.

**Antes de cualquier instalación ...**

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato de JTS. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

La versión española comienza en la página 19.



Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

## 1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

### 1.1 Frontseite

- 1 Empfangsantennen
- 2 Lautstärkeregler für das Audiosignal am Klinkeausgang (9) und am XLR-Ausgang (11)
- 3 Taste REMOSET, um den Sender auf die Gruppe und den Kanal des Empfängers einzustellen  
☞ Kapitel 5.2
- 4 LC-Display
  - a Anzeige RF („Radio Frequency“) für die Empfangsstärke des Funksignals
  - b Anzeige AF („Audio Frequency“) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals
  - c Diversity-Anzeige  oder : signalisiert, welche der zwei Antennen das stärkere Funksignal empfängt
  - d Batteriesymbol: zeigt in 4 Stufen den Zustand der Batterien im Sender an
  - e Anzeige LOCK bei eingeschalteter Sperrfunktion
  - f Anzeige MUTE bei Stummschaltung  
Stummschaltung aktiviert, wenn
    - kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird
    - der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender IN-264TH/5 möglich)
  - g Anzeige der Kanalgruppe
  - h Anzeige des Kanals
- 5 Taste ▼: dient in den Einstellmodi zur Abwärtsuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer und zum Ausschalten der Scan-Funktion und der Sperrfunktion
- 6 Taste SET
  - um die Einstellmodi nacheinander aufzurufen
  - Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal
  - Scan-Funktion → Identifikationsnummer
  - Sperrfunktion
  - und zum Bestätigen der Einstellungen

**Hinweis:** Bei eingeschalteter Sperrfunktion [Anzeige LOCK (e)] lässt sich nur der Einstellmodus für die Sperrfunktion aufrufen (☞ Kapitel 5.1.4).
- 7 Taste ▲: dient in den Einstellmodi zur Aufwärtsuche bei der Wahl von Gruppe, Kanal und Identifikationsnummer und zum Einschalten der Scan-Funktion und der Sperrfunktion
- 8 Ein- und Ausschalter

### 1.2 Rückseite

- 9 Audioausgang über 6,3-mm-Klinkebuchse (sym.) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
- 10 Schalter zur 20-dB-Pegelabschwächung (Position MIC.) des Signals am XLR-Ausgang (11)
- 11 Audioausgang über XLR-Einbaustecker (sym.) zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder hochempfindlichen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
- 12 Squelch-Regler zum Einstellen der Ansprechschwelle für die Störterdrückung
- 13 Zugentlastung für die Zuleitung vom Netzgerät
- 14 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgeräts
- 15 BNC-Buchsen für die beiliegenden Antennen (1)

## 2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und sind deshalb mit CE gekennzeichnet.

**WARNUNG** Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Durch unsachgemäßes Vorgehen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Beachten Sie auch unbedingt folgende Punkte:

- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Nehmen Sie den Empfänger nicht in Betrieb und ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
  1. wenn sichtbare Schäden an den Geräten vorhanden sind,
  2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht

fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

### 3 Einsatzmöglichkeiten

Der UHF-PLL-Empfänger IN-164R/5 bildet mit dem Sender IN-264TB/5 oder IN-264TH/5 von JTS ein drahtloses Audio-Übertragungssystem, das optimal für professionelle Bühnenauftritte geeignet ist. Das Gerät verwendet „Diversity“-Technik: Das Sendesignal wird von zwei räumlich getrennten Antennen empfangen und hinsichtlich der Qualität überprüft. Das jeweils bessere Signal wird verwendet.

Das Übertragungssystem arbeitet im Frequenzbereich 506 – 542 MHz. Es stehen 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl (max. 22) zur Verfügung. Die Frequenzabstimmung ist besonders unkompliziert: Der Sender wird vom Empfänger über ein Funksignal auf die gleiche Übertragungsfrequenz eingestellt (REMOSET-Funktion).

Für den Einbau des Empfängers in ein Geräte rack (482 mm/19") ist von JTS als Zubehör der Halter DR-900SET lieferbar, der zwei Empfänger IN-164R/5 aufnehmen kann. Der Halter benötigt im Rack eine Höhe von 1HE (1 Höheneinheit = 44,5 mm).

#### 3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass sich das Gerät IN-164R/5 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann bei MONACOR INTERNATIONAL angefordert werden. Der Empfänger ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und **anmelde- und gebührenfrei**.

### 4 Anschluss

- 1) Die beiden beiliegenden Antennen (1) in die Antennenbuchsen ANT. 1 und ANT. 2 (15) stecken und senkrecht stellen.

**Tipp:** Zur Erhöhung der Reichweite und der Störsicherheit können anstelle der beiliegenden Antennen zwei als Zubehör erhältliche Antennenverstärker UB-900B verwendet werden. Die Verstärker erhalten ihre Stromversorgung über die Antennenbuchsen des Empfängers.

- 2) Für den Anschluss an einen Mikrofoneingang oder an einen hochempfindlichen Line-Eingang des nachfolgenden Geräts (z. B. Mischpult, Verstärker) einen der beiden symmetrisch beschalteten Audioausgänge verwenden:
  - XLR-Ausgang (11); bei Bedarf kann der Signalpegel dieses Ausgangs mit dem Kippschalter OUTPUT LEVEL (10) um 20 dB reduziert werden (Position MIC.)
  - 6,3-mm-Klinkenausgang (9); für den Anschluss an einen asymmetrisch beschalteten Eingang kann das beiliegende Kabel verwendet werden.
- 3) Das beiliegende Netzgerät mit der Stromversorgungsbuchse (14) verbinden und in eine Steckdose (230 V~/50 Hz) stecken. Damit der Kleinspannungsstecker nicht versehentlich aus der Buchse gezogen wird, kann das Kabel des Netzgerätes zur Zugentlastung um den Haken (13) geführt werden.

### 5 Bedienung

- 1) Den Sender des Systems vorerst noch ausgeschaltet lassen und erst den Empfänger einschalten: den Ein-/Ausschalter (8) auf ON stellen. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet der Ring um die REMOSET-Taste (3) und das Display (4) zeigt, nach kurzem Einblenden der Identifikationsnummer (☞ Kapitel 5.1.3):
  - die Gruppe  $R : \dots R_5$  (g) und den Kanal (h) aus der Gruppe (Übersicht der Gruppen und Kanäle ☞ Tabelle Seite 24)
  - die Anzeige MUTE (f) = Stummschaltung  
Die Stummschaltung ist aktiviert, wenn auf der eingestellten Übertragungsfrequenz kein oder ein zu schwaches Funksignal vom Sender empfangen wird oder der Sender stummgeschaltet ist (nur beim Sender IN-264TH/5 möglich).
- 2) Bei ausgeschaltetem Sender den Empfänger auf eine unbenutzte und störungsfreie Übertragungsfrequenz einstellen ☞ Kapitel 5.1.1. Zeigt die Empfangsanzeige RF (a) nach der Ein-

stellung der Übertragungsfrequenz ein Funksignal an (ein oder mehrere Segmente der Anzeige leuchten auf), eine andere Frequenz auswählen.

- 3) Den Sender einschalten, seine Einstellungen überprüfen (☞ Bedienungsanleitung des Senders) und ihn anhand Kapitel 5.2 über die REMOSET-Funktion auf die gleiche Übertragungsfrequenz einstellen.

Sind Sender und Empfänger auf die gleiche Frequenz eingestellt, ist die Stummschaltung deaktiviert, die Anzeige MUTE (f) erlischt. Eine der Anzeigen **A** oder **B** (c) leuchtet und signalisiert damit, welche der Antennen (1) das stärkere Funksignal empfängt. Die Anzeige RF (a) zeigt die Empfangsqualität an: je mehr Segmente der Anzeige aufleuchten, desto besser ist der Empfang.

Ist der Empfang zu schwach, überprüfen ob

- die Batterien im Sender verbraucht sind. Im Display zeigt ein Batteriesymbol (d) in 4 Stufen den Zustand der Batterien des Senders an.

- die Sendeleistung des Senders zu niedrig eingestellt ist.

Um bei größerem Abstand zwischen Sender und Empfänger die Übertragungreichweite zu erhöhen, lässt sich die Sendeleistung von 10 mW auf 50 mW erhöhen (nur beim Sender IN-264TH/5 möglich, ☞ Bedienungsanleitung des Senders).

- der Empfang durch Gegenstände in der Übertragungsstrecke gestört wird.

Sender und Empfänger sollten einen Mindestabstand von 50 cm zu Metallgegenständen und möglichen Störquellen, wie z. B. Elektromotoren oder Leuchtstoffröhren, haben.

- sich der Empfang durch Schwenken der Antennen verbessern lässt.

- die Rauschsperrung mit dem SQUELCH-Regler zu hoch eingestellt ist ☞ Bedienschritt 6.

- 4) In das Mikrofon des Senders sprechen/singen bzw. bei Instrumentenabnahme ein Tonsignal auf das Mikrofon geben. Der Lautstärkepegel des empfangenen Audiosignals wird über die Anzeige AF (b) wiedergegeben: Je mehr Segmente der Anzeige AF eingeblendet werden, desto höher ist der Pegel.

Den Sender anhand der Anzeige AF auf optimale Lautstärke einstellen ☞ Bedienungsanleitung des Senders.

- 5) Mit dem Lautstärkereglern (2) den Ausgangspegel des Empfängers an den Eingang des nachfolgenden Geräts anpassen. Bei Verwendung des XLR-Audioausgangs kann der Pegel mit

dem Kippschalter OUTPUT LEVEL (10) um 20 dB abgeschwächt werden (Position MIC.), wenn er auch bei niedrig eingestellter Lautstärke noch zu hoch ist.

- 6) Mit dem Regler SQUELCH (12) den Schwellwert einstellen, bei dem die Störunterdrückung ansprechen soll. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwellwert.

Die Störunterdrückung sorgt für eine Stummschaltung des Empfängers, wenn in Musikpausen hochfrequente Störsignale empfangen werden, deren Pegel unter dem eingestellten Schwellwert liegen. Mit höherem Schwellwert reduziert sich allerdings auch die Übertragungreichweite, da der Empfänger auch stummgeschaltet wird, wenn die Funksignalarstärke des Senders unter den eingestellten Schwellwert absinkt. So kann bei gutem Empfang mit dem Regler SQUELCH ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

- 7) Der Empfänger kann gesperrt werden, um ein versehentliches Ändern seiner Einstellungen oder das Ausschalten des Geräts zu verhindern ☞ Kapitel 5.1.4.

- 8) Nach dem Betrieb den Ein-/Ausschalter (8) auf OFF stellen. Wird der Empfänger längere Zeit nicht verwendet, das Netzgerät aus der Steckdose ziehen, weil es auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom verbraucht.

## 5.1 Empfänger einstellen

Sofern der Empfänger nicht gesperrt ist, lassen sich die Einstellmodi nacheinander mit der Taste SET (6) aufrufen: Gruppe (Taste länger drücken) → Kanal → Scan-Funktion → Identifikationsnummer → Sperrfunktion.

Um Einstellungen in einem Einstellmodus durchzuführen, siehe das entsprechende Kapitel 5.1.1 bis 5.1.4.

Soll ein Einstellmodus ohne Änderung wieder verlassen werden, die Taste SET so oft drücken, bis im Display kurz **cancel** (für „cancel“ = widerrufen) erscheint. Das Gerät wechselt dann zurück in den Normalbetrieb.

### 5.1.1 Übertragungsfrequenz (Gruppe/Kanal)

Die Übertragungsfrequenz wird über die Wahl der Kanalgruppe und des Kanals eingestellt. Das Gerät verfügt über 6 Kanalgruppen mit voreingestellten Kanälen in unterschiedlicher Anzahl ☞ Tabelle Seite 24.

Die Übertragungsfrequenzen aller Funkstrecken am Einsatzort sollten sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, um Störungen zu vermeiden. Bei Parallelbetrieb mehrerer Kanäle empfiehlt es sich, Kanäle aus derselben Gruppe zu nutzen.

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Gruppe (R 1... R5) mit der Abwärtstaste ▼ (5) oder der Aufwärtstaste ▲ (7) auswählen.
- 3) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display blinken jetzt die Buchstaben „CH“: der Kanaleinstellmodus ist aktiviert.
- 4) Den Kanal mit der Taste ▼ oder ▲ auswählen. Bei eingeschalteter Scan-Funktion (☞ Kapitel 5.1.2) wird bei jeder Kanalwahl überprüft, ob auf der betreffenden Übertragungsfrequenz zurzeit gesendet wird (kurze Einblendung  $f_n$  [Hz = „scan channel“]). Ist das der Fall, wird dieser schon belegte Kanal übersprungen.
- 5) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  $f_n$  or (für „store“ = speichern) und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

### 5.1.2 Scan-Funktion

Die Scan-Funktion vereinfacht die Auswahl einer freien Übertragungsfrequenz: Ist sie eingeschaltet, werden bei der Einstellung der Übertragungsfrequenz (☞ Kapitel 5.1.1) die Frequenzen, auf denen bereits gesendet wird, übersprungen.

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display die aktuelle Einstellung für die Scan-Funktion anzeigt:  
 $f_n$  ON Scan-Funktion eingeschaltet  
 $f_n$  OFF Scan-Funktion ausgeschaltet
- 3) Mit der Taste ▼ (5) die Einstellung  $f_n$  OFF wählen oder mit der Taste ▲ (7) die Einstellung  $f_n$  ON.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  $f_n$  or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

### 5.1.3 Identifikationsnummer

Um den Sender über die REMOSET-Funktion auf die Übertragungsfrequenz des Empfängers einzustellen (☞ Kapitel 5.2), muss beiden die gleiche Identifikationsnummer zugewiesen werden.

- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display  $f_n$  und die aktuell eingestellte Identifikationsnummer (0 ... 99) anzeigt.
- 3) Die gewünschte Nummer mit der Abwärtstaste ▼ (5) oder der Aufwärtstaste ▲ (7) auswählen.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  $f_n$  or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.
- 5) Danach am Sender die Identifikationsnummer einstellen (☞ Bedienungsanleitung des Senders).

### 5.1.4 Sperrfunktion

Bei eingeschalteter Sperrfunktion ist die REMOSET-Funktion (☞ Kapitel 5.2) nicht möglich und das Gerät lässt sich nicht mehr ausschalten. Von den Einstellmodi kann nur noch der Modus für die Sperrfunktion aufgerufen werden, um die Sperrung wieder auszuschalten.

#### Sperrung einschalten


- 1) Die Taste SET (6) gedrückt halten, bis im Display der Buchstabe „G“ blinkt: der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert.
- 2) Die Taste SET so oft drücken, bis das Display  $f_n$  OF (für „lock off“ = Sperrung ausgeschaltet) anzeigt und LOCK (e) blinkend eingeblendet wird.
- 3) Zum Einschalten der Sperrung die Taste ▲ (7) drücken. Das Display zeigt  $f_n$  ON.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  $f_n$  or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.



Die Sperrung wird durch die Anzeige LOCK (e) im Display signalisiert. Außerdem wird  $f_n$  OF eingeblendet, wenn eine Taste gedrückt oder der Ein-/Ausschalter (8) auf OFF gestellt wird.


#### Sperrung ausschalten

- 1) Der Ein-/Ausschalter (8) muss auf ON stehen.
- 2) Die Taste SET (6) so lange gedrückt halten, bis die Anzeige LOCK (e) im Display zu blinken beginnt.
- 3) Zum Ausschalten der Sperrung die Taste ▼ (5) drücken. Das Display zeigt  $f_n$  OF.
- 4) Mit der Taste SET die Wahl bestätigen. Im Display erscheint kurz  $f_n$  or und das Gerät wechselt zurück in den Normalbetrieb.

## 5.2 Automatische Frequenzabstimmung (REMOSET-Funktion)

Der Sender lässt sich über ein 2,4-GHz-Funksignal des Empfängers auf dessen Übertragungsfrequenz abstimmen. Die Reichweite der REMOSET-Übertragung kann bis zu 10 m betragen. Die Übertragung ist nicht möglich, wenn der Empfänger gesperrt ist (Sperrfunktion ausschalten  Kapitel 5.1.4).

Ist am Empfänger die gewünschte Übertragungsfrequenz eingestellt ( Kapitel 5.1.1) und der Sender eingeschaltet, die Taste REMOSET (3) drücken. Bei aktivierter REMOSET-Funktion blinkt der Leuchtring der Taste schnell und das Display zeigt kurz die Identifikationsnummer des Empfängers ( Kapitel 5.1.3). Nach erfolgter Frequenzangleichung sind am Sender die gleiche Kanalgruppe und der gleiche Kanal wie am Empfänger eingestellt und der Leuchtring der Taste leuchtet wieder permanent.


Blinkt der Leuchtring nach dem Aktivieren der REMOSET-Funktion kontinuierlich, erhält der Empfänger vom Sender kein Funksignal auf der eingestellten Übertragungsfrequenz, z. B. bei fehlgeschlagener REMOSET-Übertragung (Fehlerbehebung  Kasten unten) oder bei Stummschaltung des Senders zum Zeitpunkt der REMOSET-Übertragung.

Hat sich der Sender nicht auf Kanalgruppe und Kanal des Empfängers eingestellt, folgende Einstellungen am Sender überprüfen:

- Ist am Sender die Sperrfunktion eingeschaltet?
- Ist am Sender die automatische Frequenzabstimmung nicht zugelassen?
- Ist am Sender eine andere Identifikationsnummer eingestellt als am Empfänger?

Die entsprechende Einstellung am Sender korrigieren und die Taste REMOSET erneut drücken.

## 6 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: . . .	506 – 542 MHz
	 Tabelle Seite 24
REMOSET-Übertragung: . .	2,4 GHz
Audiofrequenzbereich: . . .	40 – 18 000 Hz
Klirrfaktor: . . . . .	< 0,6 %
Dynamik: . . . . .	> 105 dB
Rauschunterdrückung (Squelch): . . . . .	Pilotton/Noise-Mute
Audioausgänge, sym.: . . .	100 mV, XLR (mit 20-dB- Dämpfungsschalter) und 6,3-mm-Klinke
Einsatztemperaturbereich:	0 – 40 °C
Stromversorgung: . . . . .	über beiliegendes Netzgerät an 230 V~/50 Hz
Abmessungen B x H x T (ohne Antennen): . . . . .	210 x 42 x 195 mm
Gewicht: . . . . .	525 g





Änderungen vorbehalten.



All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.



## 1 Operating Elements and Connections

### 1.1 Front panel

- 1 Receiving antennas
- 2 Volume control for the audio signal at the 6.3 mm output jack (9) and at the XLR output (11)
- 3 Button REMOSET to set the transmitter to the group and the channel of the receiver  chapter 5.2
- 4 LC display
  - a indication RF (radio frequency) for the power of the radio signal received
  - b indication AF (audio frequency) for the volume of the audio signal received
  - c diversity indication  or  to show which of the two antennas receives the more powerful radio signal
  - d battery symbol to show the status of the batteries in the transmitter in 4 levels
  - e indication LOCK when the lock function has been activated
  - f indication MUTE when the muting function has been activated muting activated when
    - no radio signal is received from the transmitter or when the signal is poor
    - the transmitter has been muted (possible for transmitter IN-264TH/5 only)
  - g indication of the channel group
  - h indication of the channel
- 5 Button : in the setting modes to search in descending order when selecting the group, the channel and the identification number and to deactivate the scan function and the lock function
- 6 Button SET
 

to activate the setting modes one after another group (keep button pressed for a while)  
→ channel → scan function → identification number → lock function

and to confirm the settings

**Note:** When the lock function has been activated [indication LOCK (e)], you will only be able to activate the setting mode for the lock function ( chapter 5.1.4).
- 7 Button : in the setting modes to search in ascending order when selecting the group, the

channel and the identification number and to activate the scan function and the lock function

### 8 On/off switch


### 1.2 Rear panel

- 9 Audio output via 6.3 mm jack (bal.) to connect a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier
- 10 Switch to attenuate the level (position MIC.) of the signal at the XLR output (11) by 20 dB
- 11 Audio output via XLR chassis plug (bal.) to connect a microphone input or highly sensitive line input, e. g. of a mixer or amplifier
- 12 Squelch control to adjust the squelch threshold
- 13 Strain relief for the cable from the power supply unit
- 14 Power supply jack to connect the power supply unit provided
- 15 BNC jacks for the antennas (1) provided

## 2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

**WARNING** The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling of the unit may result in electric shock.



Please observe the following items in any case:

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- Do not operate the receiver and immediately disconnect the power supply unit from the socket
  1. if the units are visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.

In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they

are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

### 3 Applications

Combined with the transmitter IN-264TB/5 or IN-264TH/5 from JTS, the UHF PLL receiver IN-164R/5 creates a wireless audio transmission system ideally suited for professional stage applications. The receiver uses the diversity technology: The signal transmitted is received by two antennas placed at a distance from each other and then checked for its quality. The signal with the highest signal quality will be used.

The transmission system operates in the frequency range 506–542 MHz. Six channel groups with preset channels in different numbers (22 max.) are available. Frequency matching is very easy: Via a radio signal, the receiver will set the transmitter to the same transmission frequency (REMOSET function).

For installing the receiver into a rack (482 mm/19"), the bracket DR-900SET which is able to accommodate two receivers IN-164R/5 is available as an accessory from JTS. The bracket requires a height of 1 RS (1 rack space = 44.5 mm) in the rack.

#### 3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the unit IN-164R/5 is in accordance with the basic requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EC. The declaration of conformity is available on request from MONACOR INTERNATIONAL. The receiver is **licence-free** and generally approved for operation in EU and EFTA countries.

### 4 Connection

- 1) Insert the two antennas (1) provided into the antenna jacks ANT. 1 and ANT. 2 (15). Place the antennas in a vertical position.

**Hint:** To increase the range and the interference resistance, use two antenna amplifiers UB-900B available as accessories instead of the antennas provided. The amplifiers are supplied with power via the antenna jacks of the receiver.

- 2) For connection to a microphone input or highly sensitive line input of the subsequent unit (e. g.

mixer, amplifier), use one the two balanced audio outputs:

- XLR output (11); if required, attenuate the signal level of this output by 20 dB with the toggle switch OUTPUT LEVEL (10) [position MIC.].
- 6.3 mm output jack (9); for connection to an unbalanced input, use the cable provided

- 3) Connect the power supply unit provided to the power supply jack (14) and to a mains socket (230 V~/50 Hz). To prevent accidental disconnection of the low voltage plug, lead the cable of the power supply unit around the hook (13) for strain relief.

### 5 Operation

- 1) Do not switch on the transmitter of the system yet; switch on the receiver first: Set the on/off switch (8) to ON. When the unit is switched on, the ring around the REMOSET button (3) lights up. After briefly indicating the identification number (🔍 chapter 5.1.3), the display (4) shows:

- the group  $\text{R} \dots \text{R} \text{ (g)}$  and the channel (h) from the group (overview of groups and channels 🔍 table on page 24)
- the indication MUTE (f)

The muting function will be activated when no radio signal is received from the transmitter on the transmission frequency adjusted, when the signal received is poor or when the transmitter is muted (possible for transmitter IN-264TH/5 only).

- 2) Before switching on the transmitter, set the receiver to a free and interference-free transmission frequency 🔍 chapter 5.1.1. When the transmission frequency has been set and the reception indication RF (a) shows a radio signal (one or several segments of the indication are displayed), select a different frequency.
- 3) Switch on the transmitter, check its settings (🔍 instruction manual of the transmitter), then set it to the same transmission frequency via the REMOSET function according to chapter 5.2.


When the transmitter and the receiver have been set to the same frequency, the muting function is deactivated; the indication MUTE (f) disappears. One of the indications  $\text{A}$  or  $\text{B}$  (c) is displayed to show which of the antennas (1) receives the more powerful radio signal. The indication RF (a) shows the reception quality: the more segments displayed, the better the reception.

If the reception is poor, please check:

- if the batteries of the transmitter are exhausted.

The display shows a battery symbol (d) indicating the status of the batteries in the transmitter in four 4 levels.


- if the transmission power of the transmitter is too low.


To increase the transmission range when the transmitter and the receiver are placed at a greater distance, it is possible to increase the transmission power from 10 mW to 50 mW (possible for transmitter IN-264TH/5 only,  instruction manual of the transmitter).

- if the reception is disturbed by objects in the transmission path.

Make sure to keep the transmitter and the receiver at a minimum distance of 50 cm from metal objects and any other sources of interference, e.g. electric motors or fluorescent lamps.

- if the reception is improved when you move the antennas.

- if the squelch threshold adjusted with the SQUELCH control is too high  step 6.


- 4) Speak/sing into the microphone of the transmitter or, when picking up the sound of an instrument, feed an audio signal to the microphone. The indication AF (b) shows the volume level of the audio signal received. The more segments of the indication AF displayed, the higher the level. Set the transmitter to the optimum volume via the indication AF  instruction manual of the transmitter.

- 5) Use the volume control (2) to match the output level of the receiver to the input of the subsequent unit. If you use the XLR audio output and the level is too high even when the volume is low, attenuate the level by 20 dB with the toggle switch OUTPUT LEVEL (10) [position MIC.].

- 6) Use the control SQUELCH (12) to adjust the threshold for interference suppression. The further the control turned clockwise, the higher the threshold.

Interference suppression will mute the receiver when high-frequency interference signals with a level below the threshold adjusted are received during music intervals. With a higher threshold, however, the transmission range will decrease as the receiver will also be muted when the intensity of the radio signal of the transmitter falls below the threshold adjusted. Therefore, adjust a higher threshold with the control SQUELCH when the reception is good;

select a lower value when the transmitter and the receiver are placed at the greater distance.

- 7) The receiver is provided with a lock function to prevent accidental change of settings or switching off  chapter 5.1.4.

- 8) After operation, set the on/off switch (8) to OFF. If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket; even when the receiver is switched off, it will have a low power consumption.

## 5.1 Adjusting the receiver


When the receiver is not locked, press the button SET (6) to activate the setting modes one after another:

group (keep button pressed for a while) → channel → scan function → identification number → lock function


To make settings in a setting mode, see the corresponding chapter 5.1.1 to 5.1.4.

To exit a setting mode without changing a setting, press the button SET repeatedly until the display briefly shows  $\overline{\text{C}}$   $\overline{\text{L}}$  (= cancel). The receiver will then return to the normal mode.

### 5.1.1 Transmission frequency (group/channel)

To set the transmission frequency, select the channel group and the channel. Six channel groups with preset channels in different numbers are available  table on page 24.

To prevent interference, carefully match the transmission frequencies of all transmission paths at the place of application to one another. In case of parallel operation of several channels, it is recommended to use channels from the same group.

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter “G” starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Select the group ( $\overline{\text{A}}$  ! ...  $\overline{\text{F}}$ ) with the button ▼ (5) or the button ▲ (7).
- 3) Press the button SET to confirm. The letters “CH” start flashing on the display; the channel setting mode is activated.
- 4) Select the channel with the button ▼ or ▲. When the scan function has been activated ( chapter 5.1.2), each time a channel is selected, the unit will check if the corresponding transmission frequency is presently being used for transmission (brief insertion  $\overline{\text{S}}$   $\overline{\text{C}}$  = “scan channel”). If it is, this channel already used will be skipped.

- 5) Press the button SET to confirm. The display briefly shows  $\text{St } \text{or}$  (= store). The receiver will return to the normal mode.

### 5.1.2 Scan function

The scan function makes it easier to select a free transmission frequency: When the function has been activated, the frequencies already being used for transmission will be skipped when you set the transmission frequency (☞ chapter 5.1.1).

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter “G” starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows the current setting for the scan function:
  - $\text{Sn } \text{On}$  scan function activated
  - $\text{Sn } \text{Off}$  scan function deactivated
- 3) Press the button ▼ (5) to select the setting  $\text{Sn } \text{Off}$  or the button ▲ (7) to select the setting  $\text{Sn } \text{On}$ .
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows  $\text{St } \text{or}$ . The receiver will return to the normal mode.

### 5.1.3 Identification number

To set the transmitter to the transmission frequency of the receiver via the REMOSET function (☞ chapter 5.2), both must have the same identification number.

- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter “G” starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows  $\text{Id}$  and the current identification number ( $\text{0} \dots \text{99}$ ).
- 3) Select the desired number with the button ▼ (5) or the button ▲ (7).
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows  $\text{St } \text{or}$ . The receiver will return to the normal mode.
- 5) Then set the identification number on the transmitter ☞ instruction manual of the transmitter.

### 5.1.4 Lock function

When the lock function has been activated, the REMOSET function will not be available (☞ chapter 5.2) and it will not be possible to switch off the receiver. From the setting modes, you will only be able to activate the mode for the lock function in order to deactivate the lock.

#### Activating the lock


- 1) Keep the button SET (6) pressed until the letter “G” starts flashing on the display; the group setting mode is activated.
- 2) Press the button SET repeatedly until the display shows  $\text{Lo } \text{Off}$  (lock off) and LOCK (e) starts flashing.
- 3) To activate the lock, press the button ▲ (7). The display shows  $\text{Lo } \text{On}$ .
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows  $\text{St } \text{or}$ . The receiver will return to the normal mode.



The indication LOCK (e) on the display shows that the lock has been activated. When you press a button or when you set the on/off switch (8) to OFF,  $\text{Lo } \text{Off}$  appears in addition.


#### Deactivating the lock

- 1) Make sure that the on/off switch (8) is set to ON.
- 2) Keep the button SET (6) pressed until the indication LOCK (e) starts flashing on the display.
- 3) To deactivate the lock, press the button ▼ (5). The display shows  $\text{Lo } \text{Off}$ .
- 4) Press the button SET to confirm. The display briefly shows  $\text{St } \text{or}$ . The unit will return to the normal mode.

## 5.2 Automatic frequency matching (REMOSET function)

Via a 2.4 GHz radio signal of the receiver, the transmitter is matched to the transmission frequency of the receiver. The range of REMOSET transmission may reach up to 10 m. Transmission is not possible when the receiver is locked (deactivating the lock  chapter 5.1.4).

After setting the desired transmission frequency on the receiver ( chapter 5.1.1) and switching on the transmitter, press the button REMOSET (3). When the REMOSET function has been activated, the luminous ring of the button starts flashing rapidly. The display briefly shows the identification number of the receiver ( chapter 5.1.3). After matching the frequency, the transmitter is set to the channel group and the channel of the receiver. The luminous ring of the button lights permanently again.


If the luminous ring keeps flashing after the REMOSET function has been activated, the receiver does not receive a radio signal from the transmitter on the transmission frequency adjusted, e.g. when REMOSET transmission has failed (troubleshooting  box below) or when the transmitter is muted at the time of REMOSET transmission.

If the transmitter has not been set to the channel group and the channel of the receiver, check the following adjustments on the transmitter:

- Has the lock function been activated on the transmitter?
- Has the automatic frequency matching been disabled on the transmitter?
- Does the identification number set on the transmitter differ from the one set on the receiver?

Correct the corresponding setting on the transmitter and press the button REMOSET once again.

## 6 Specifications

- Carrier frequency range: . 506–542 MHz  
 table on page 24
  - REMOSET transmission: 2.4 GHz
  - Audio frequency range: . . 40–18 000 Hz
  - THD: . . . . . < 0.6 %
  - Dynamic range: . . . . . > 105 dB
  - Squelch: . . . . . pilot tone/noise mute
  - Audio outputs, bal.: . . . . . 100 mV,  
XLR (with 20 dB  
attenuation switch)  
and 6.3 mm jack
  - Ambient temperature: . . . 0–40 °C
  - Power supply: . . . . . via power supply unit  
provided and con-  
nected to 230 V~/50 Hz
  - Dimensions W × H × D  
(w/o antennas): . . . . . 210 × 42 × 195 mm
  - Weight: . . . . . 525 g
- Subject to technical modification.



**Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.**

pour activer la fonction Scan et la fonction verrouillage

**8** Interrupteur marche/arrêt

## 1 Éléments et branchements

### 1.1 Face avant

- 1 Antennes de réception
- 2 Réglage de volume pour le signal audio à la sortie jack (9) et à la sortie XLR (11)
- 3 Touche REMOSET pour régler l'émetteur sur le groupe et le canal du récepteur  chapitre 5.2
- 4 Affichage LCD
  - a affichage RF ("Radio Frequency") pour la puissance de réception du signal radio
  - b affichage AF ("Audio Frequency") pour le volume du signal audio reçu
  - c affichage Diversity **A** ou **B** : indique laquelle des deux antennes reçoit le signal radio le plus puissant
  - d symbole batterie : indique en 4 niveaux l'état des batteries de l'émetteur
  - e affichage LOCK lorsque la fonction verrouillage est activée
  - f affichage MUTE pour la coupure du son  
La coupure du son est activée lorsque :
    - aucun signal radio ou un signal radio trop faible est reçu de l'émetteur
    - l'émetteur est coupé (possible uniquement sur l'émetteur IN-264TH/5)
  - g affichage du groupe de canaux
  - h affichage du canal
- 5 Touche ▼ : dans les modes de réglage, pour une recherche vers le bas lors de la sélection du groupe, canal et du numéro d'identification et pour désactiver la fonction Scan et la fonction verrouillage
- 6 Touche SET  
Pour appeler les modes de réglage les uns après les autres  
groupe (maintenez la touche enfoncée)  
→ canal → fonction Scan → numéro d'identification → fonction verrouillage  
et pour confirmer les réglages  
**Remarque** : Lorsque la fonction verrouillage est activée [affichage LOCK (e)], seul le mode de réglage pour la fonction verrouillage peut être appelée ( chapitre 5.1.4).
- 7 Touche ▲ : dans les modes de réglage, pour une recherche vers le haut lors de la sélection du groupe, canal et du numéro d'identification et

### 1.2 Face arrière

- 9 Sortie audio via jack 6,5 femelle (sym.) pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 10 Interrupteur pour une atténuation de niveau de 20 dB (position MIC.) du signal à la sortie XLR (11)
- 11 Sortie audio via fiche XLR mâle châssis (sym.) pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 12 Réglage Squelch pour régler le seuil d'élimination des interférences.
- 13 Décharge de traction pour le câble du bloc secteur
- 14 Prise d'alimentation pour brancher le bloc secteur livré
- 15 Prises BNC pour les antennes livrées (1)

## 2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

**AVERTISSEMENT** Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil, vous pourriez subir une décharge électrique.



Respectez scrupuleusement les points suivants :

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Ne faites pas fonctionner le récepteur ou débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
  1. des dommages visibles apparaissent sur les appareils,
  2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
  3. des défaillances apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.

- Pour les nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas, de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à leur élimination non polluante.

### 3 Possibilités d'utilisation

Le récepteur UHF PLL IN-164R/5 constitue, avec l'émetteur IN-264TB/5 ou IN-264TH/5 de JTS, un système de transmission audio sans fil, particulièrement bien adapté pour des prestations professionnelles sur scène. L'appareil utilise la technique "diversity" : le signal d'émission est reçu par deux antennes distinctes et sa qualité est vérifiée. Le meilleur signal est alors utilisé.

Le système de transmission fonctionne dans la plage de fréquence 506–542 MHz. 6 groupes de canaux avec canaux pré-réglés d'un nombre différent (22 max.) sont disponibles. L'accord de la fréquence est très facile : via un signal radio du récepteur, l'émetteur est réglé sur la même fréquence de transmission (fonction REMOSET).

Le support DR-900SET de JTS est disponible en option et permet de monter le récepteur dans un rack 482 mm/19" ; ce support peut recevoir deux récepteurs IN-164R/5 et nécessite une unité (1 U = 44,5 mm) dans le rack.

#### 3.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que l'appareil IN-164R/5 se trouve en conformité avec les exigences fondamentales et les réglementations inhérentes à la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité peut être demandée auprès de MONACOR INTERNATIONAL. Le récepteur est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E. et **ne nécessite aucune déclaration.**

### 4 Branchement

- 1) Fixez les deux antennes livrées (1) dans les prises d'antenne ANT. 1 et ANT. 2 (15) et mettez-les à la verticale.

**Remarque :** Pour augmenter la portée et la résistance aux interférences, on peut utiliser, à la place des antennes livrées, deux amplificateurs d'antenne UB-900B, disponibles en option. Les amplificateurs reçoivent leur alimentation via les prises d'antenne du récepteur.

- 2) Pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne haute sensibilité de l'appareil suivant, par exemple table de mixage ou amplificateur, on peut utiliser une des sorties audio symétriques :
  - sortie XLR (11) : si besoin, le niveau de signal de cette sortie peut être atténué de 20 dB (position MIC.) avec l'interrupteur OUTPUT LEVEL (10)
  - sortie jack 6,35 (9) ; pour brancher à une entrée asymétrique, on peut utiliser le cordon livré
- 3) Reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (14) et à une prise secteur 230 V~/50 Hz. Pour que la fiche d'alimentation ne puisse pas être retirée par erreur, le cordon du bloc secteur peut être dirigé autour du crochet (13) pour une décharge de traction.

### 5 Utilisation

- 1) Laissez l'émetteur du système tout d'abord éteint et allumez en premier le récepteur : mettez l'interrupteur marche/arrêt (8) sur ON. Lorsque l'appareil est allumé, l'anneau autour de la touche REMOSET (3) brille, l'affichage (4) indique, après un bref affichage du numéro d'identification (☞ chapitre 5.1.3) :
  - le groupe A ! ... 85 (g) et le canal (h) du groupe (☞ tableau page 24 pour une présentation des groupes et canaux)
  - l'affichage MUTE (f) : coupure du son  
La coupure du son est activée lorsque sur la fréquence de transmission réglée, aucun signal ou un signal trop faible est reçu de l'émetteur ou si le son de l'émetteur est coupé (uniquement possible pour l'émetteur IN-264TH/5).
- 2) Lorsque l'émetteur est éteint, réglez le récepteur sur une fréquence de transmission inutilisée et sans interférences ☞ chapitre 5.1.1. Si, une fois la fréquence de transmission réglée, l'affichage de réception RF (a) indique un signal radio (un ou plusieurs segments de l'affichage brillent), sélectionnez une autre fréquence.

- 3) Allumez l'émetteur, vérifiez ses réglages (☞ notice de l'émetteur) et réglez-le sur la même fréquence de transmission grâce à la fonction REMOSET via les indications du chapitre 5.2.

Si l'émetteur et le récepteur sont réglés sur la même fréquence, la coupure du son est désactivée, la LED MUTE (f) s'éteint. Un des affichages **A** ou **B** (c) brille et indique laquelle des antennes (1) reçoit le signal le plus puissant. L'affichage RF (a) indique la qualité de réception : plus le nombre de segments qui brillent est grand; meilleure est la réception.

Si la réception est trop faible, vérifiez si :

- les batteries dans l'émetteur sont mortes : Sur l'affichage un symbole de batterie (d) indique en quatre niveaux l'état des batteries de l'émetteur.

- la puissance d'émission de l'émetteur est trop faible.

Pour augmenter la portée de transmission dans le cas d'une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, la puissance d'émission peut être augmentée de 10 mW à 50 mW (uniquement possible pour l'émetteur IN-264TH/5, ☞ notice de l'émetteur).

- la réception est perturbée par la présence d'objets dans la voie de transmission.

L'émetteur et le récepteur devraient être à une distance minimale de 50 cm de tous objets métalliques et de sources possibles d'interférences tels que moteurs électriques ou tubes luminescents.

- la réception peut être améliorée en inclinant les antennes.

- le seuil d'élimination des interférences est réglé trop haut avec le réglage SQUELCH ☞ point 6.

- 4) Parlez ou chantez dans le micro ou si vous utilisez un microphone instrument, appliquez un signal audio au micro. Le niveau de volume du signal audio reçu est indiqué via l'affichage AF (b) ; plus le nombre de segments de l'affichage AF allumés est grand, plus le niveau est élevé.

Réglez l'émetteur sur le volume optimal en fonction de l'affichage AF ☞ notice de l'émetteur.

- 5) Avec le réglage de volume (2), adaptez le niveau de sortie du récepteur à l'entrée de l'appareil suivant. Si vous utilisez la sortie audio XLR, le niveau peut être diminué de 20 dB (position MIC.) avec l'interrupteur OUTPUT LEVEL (10) s'il est trop supérieure même pour un volume réglé bas.

- 6) Avec le réglage SQUELCH (12), réglez le seuil pour lequel l'élimination des interférences doit fonctionner. Plus le réglage est tourné dans le sens des aiguilles d'une montre, plus le seuil est élevé.

L'élimination des interférences permet de couper le son du récepteur lorsque des signaux perturbateurs haute fréquence dont le niveau est sous le seuil réglé sont reçus dans des pauses de musique. Avec un seuil plus élevé, la portée de transmission diminue puisque le récepteur est également coupé lorsque la puissance du signal radio de l'émetteur descend sous le seuil réglé. Ainsi en cas de bonne réception, on peut régler un seuil plus élevé avec le réglage SQUELCH. Pour une distance plus importante entre l'émetteur et le récepteur, en revanche, il faut sélectionner un valeur moindre.

- 7) Le récepteur peut être verrouillée pour éviter toute modification accidentelle des réglages ou l'arrêt de l'appareil ☞ chapitre 5.1.4.

- 8) Après le fonctionnement, mettez l'interrupteur (8) sur OFF. En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez le bloc secteur de la prise secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

## 5.1 Réglage du récepteur

Dans la mesure où le récepteur n'est pas verrouillé, on peut appeler les modes de réglage les uns après les autres avec la touche SET (6) :

groupe (maintenez la touche enfoncée) → canal → fonction Scan → numéro identification → fonction verrouillage

Pour effectuer les réglages dans un mode de réglage, reportez-vous au chapitre correspondant 5.1.1 à 5.1.4.

Pour quitter un mode de réglage sans modification, appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage  $\{n\} \{c\}$  (pour "cancel = annuler"), apparaît brièvement. L'appareil revient au fonctionnement normal.

### 5.1.1 Fréquence de transmission (groupe/canal)

La fréquence de transmission est réglée en sélectionnant le groupe de canaux et le canal. L'appareil dispose de 6 groupes de canaux avec des canaux pré-réglés d'un nombre différent ☞ tableau, page 24.

Les fréquences de transmission de toutes les voies radio sur le lieu d'utilisation doivent être accordées avec précaution les unes après les autres pour éviter toutes interférences. Pour un fonctionnement en parallèle de plusieurs canaux, il est recommandé d'utiliser les canaux du même groupe.



- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage la lettre "G" clignote : le mode de réglage du groupe est activé.
- 2) Sélectionnez le groupe (R1 ... R8) avec la touche ▼ (5) ou la touche ▲ (7).
- 3) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage, les lettres "CH" clignotent, le mode de réglage du canal est activé.
- 4) Sélectionnez le canal avec la touche ▼ ou ▲. Lorsque la fonction Scan est activée (☞ chapitre 5.1.2), lors de la sélection du canal, l'appareil vérifie si actuellement il y a une transmission sur la fréquence de transmission concernée (affichage bref 5n 6n = "scan channel"). Si c'est le cas, ce canal déjà configuré est sauté.
- 5) Avec la touche SET, confirmez le choix. Sur l'affichage 5t or ("store" = mémoriser) s'affiche brièvement, l'appareil revient au fonctionnement normal.

3) Sélectionnez le numéro voulu avec la touche ▼ (5) ou ▲ (7).

4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage, 5t or apparaît brièvement et l'appareil revient au fonctionnement normal.

5) Ensuite réglez le numéro d'identification sur l'émetteur ☞ notice de l'émetteur.

### 5.1.4 Fonction verrouillage

Lorsque la fonction verrouillage est activée, la fonction REMOSET (☞ chapitre 5.2) est impossible et il n'est pas possible d'éteindre l'appareil. Parmi les modes de réglage, seul le mode pour la fonction verrouillage peut être appelé pour désactiver le verrouillage.

#### Activer le verrouillage

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage 6a 0F (pour "lock off" = verrouillage désactivé) soit visible et LOCK (e) s'affiche en clignotant.
- 3) Pour activer le verrouillage, appuyez sur la touche ▲ (7). L'affichage indique 6a 0n.
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage, 5t or apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.  
Le verrouillage est indiqué sur l'affichage par l'indication LOCK (e). 6a 0n s'affiche également lorsqu'on appuie sur une touche ou lorsque l'interrupteur marche/arrêt (8) est mis sur OFF.

#### Désactiver le verrouillage

- 1) L'interrupteur marche/arrêt doit être sur la position ON.
- 2) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, LOCK (e) commence à clignoter.
- 3) Pour désactiver le verrouillage, appuyez sur la touche ▼ (5). L'affichage indique 6a 0F.
- 4) Avec la touche SET, confirmez le réglage. Sur l'affichage 5t or apparaît brièvement, l'appareil passe au mode normal de fonctionnement.

### 5.1.2 Fonction Scan

La fonction Scan simplifie la sélection d'une fréquence de transmission libre : si elle est activée, les fréquences sur lesquelles il y a déjà une transmission sont sautées lors du réglage de la fréquence de transmission (☞ chapitre 5.1.1).

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, la lettre "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que l'affichage indique le réglage actuel pour la fonction Scan :  
5n 0n fonction Scan activée  
5n 0F fonction Scan désactivée.
- 3) Avec la touche ▼ (5), sélectionnez le réglage 5n 0F ou avec la touche ▲ (7), le réglage 5n 0n.
- 4) Avec la touche SET, confirmez la sélection. Sur l'affichage 5t or s'affiche brièvement, l'appareil revient au mode normal de fonctionnement.

### 5.1.3 Numéro d'identification

Pour régler l'émetteur sur la fréquence de transmission du récepteur via la fonction REMOSET (☞ chapitre 5.2), il faut attribuer le même numéro d'identification aux deux appareils.

- 1) Maintenez la touche SET (6) enfoncée jusqu'à ce que sur l'affichage, "G" clignote : le mode de réglage de groupe est activé.
- 2) Appuyez sur la touche SET autant de fois que nécessaire jusqu'à ce que sur l'affichage 6d et le numéro d'identification actuellement réglé (0 ... 99) soient affichés.

## 5.2 Accord automatique de la fréquence (fonction REMOSET)

Via un signal radio 2,4 GHz du récepteur, l'émetteur peut être réglé sur sa fréquence de transmission. La portée de la transmission REMOSET peut être de 10 m au plus. La transmission n'est pas possible lorsque le récepteur est verrouillé (désactiver la fonction verrouillage ☞ chapitre 5.1.4).

Si sur le récepteur, la fréquence de transmission voulue est réglée (☞ chapitre 5.1.1) et si l'émetteur est allumé, appuyez sur la touche REMOSET (3) du récepteur. Lorsque la fonction REMOSET est activée, l'anneau lumineux de la touche clignote rapidement, l'affichage indique brièvement le numéro d'identification du récepteur (☞ chapitre 5.1.3). Lorsque l'accord de fréquence a réussi, le même groupe de canaux et le même canal sont réglés sur l'émetteur et sur le récepteur, l'anneau lumineux de la touche brille tout le temps.

Si l'anneau clignote tout le temps une fois la fonction REMOSET activée, le récepteur ne reçoit aucun signal radio de l'émetteur sur la fréquence de transmission réglée, par exemple en cas de transmission REMOSET défectueuse (dépannage ☞ cadre ci-dessous) ou si le son de l'émetteur est coupé (mute) au moment de la transmission REMOSET.

Si l'émetteur ne se règle pas sur le groupe de canaux et le canal du récepteur, vérifiez sur l'émetteur les réglages suivants :

- la fonction verrouillage est-elle activée sur l'émetteur ?
- l'accord automatique de fréquence n'est-il pas automatisé sur l'émetteur ?
- le numéro d'identification est-il différent sur l'émetteur et le récepteur ?

Corrigez le réglage correspondant sur l'émetteur et appuyez à nouveau sur la touche REMOSET.

## 6 Caractéristiques techniques



Plage de fréquence	
porteuse : . . . . .	506 – 542 MHz, ☞ tableau page 24
Transmission REMOSET :	2,4 GHz
Plage de fréquence audio :	40 – 18 000 Hz
Taux de distorsion : . . . . .	< 0,6 %
Dynamique : . . . . .	> 105 dB
Elimination des interférences (Squelch) :	.. signal pilote/ noise mute
Sorties audio, sym. : . . . . .	100 mV, XLR (avec atténuateur 20 dB) et jack 6,35
Température de fonctionnement :	. . . . . 0 – 40 °C
Alimentation : . . . . .	par bloc secteur livré relié au secteur 230 V~/50 Hz
Dimensions L x H x P (sans antennes) : . . . . .	210 x 42 x 195 mm
Poids : . . . . .	525 g

Tout droit de modification réservé.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

## 1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

### 1.1 Panel frontal

- 1 Antenas receptoras
- 2 Control de volumen para la señal de audio en la salida jack 6,3 mm (9) y en la salida XLR (11)
- 3 Botón REMOSET para ajustar el emisor en el grupo y en el canal del receptor  apartado 5.2
- 4 Visualizador LC
  - a Indicación RF (“Radio Frequency”) para la potencia de la señal de radio recibida
  - b Indicación AF (“Audio Frequency”) para el volumen de la señal de audio recibida
  - c Indicación Diversity **A** o **B** para indicar cuál de las dos antenas receptoras recibe la señal de radio más potente
  - d Símbolo de batería para mostrar el estado de las baterías del emisor en 4 niveles
  - e Indicación LOCK cuando se ha activado la función de bloqueo
  - f Indicación MUTE cuando se ha activado la función de silencio  
Se silencia cuando
    - No se reciben señales de radio desde el emisor o cuando la señal es débil
    - Se ha silenciado el emisor (sólo para el emisor IN-264TH/5)
  - g Indicación para el grupo de canal
  - h Indicación del canal
- 5 Botón **▲**: En los modos de ajuste para buscar en orden descendiente cuando se selecciona grupo, canal y número de identificación y también para desactivar la función de escaneo y la de bloqueo
- 6 Botón SET  
Para activar los modos de ajuste uno tras otro  
Grupo (mantenga el botón pulsado unos instantes) → canal → función de escaneo → número de identificación → función de bloqueo  
y para confirmar los ajustes  
**Nota:** Cuando la función de bloqueo se ha activado [indicación LOCK (e)], sólo podrá activar el modo de ajuste para la función de bloqueo ( apartado 5.1.4).

7 Botón **▲**: En los modos de ajuste para buscar en orden ascendiente cuando se selecciona grupo, canal y número de identificación y también para activar la función de escaneo y la de bloqueo

8 Interruptor ON/OFF


### 1.2 Panel posterior

- 9 Salida de audio mediante jack 6,3 mm (sim.) para conectar una entrada de micrófono o una entrada de línea de sensibilidad alta, p. ej. de un mezclador o un amplificador
- 10 Interruptor para atenuar el nivel (posición MIC.) de la señal de la salida XLR (11) en 20 dB
- 11 Salida de audio mediante conector XLR (sim.) para conectar una entrada de micrófono o una entrada de línea de sensibilidad alta, p. ej. de un mezclador o un amplificador
- 12 Control squelch para ajustar su umbral
- 13 Sujeción para el cable del alimentador
- 14 Toma de alimentación para conectar el alimentador entregado
- 15 Tomas BNC para las antenas entregadas (1)

## 2 Notas de Seguridad

Los aparatos (receptor y alimentador) cumplen con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto están marcados con el símbolo CE.

**ADVERTENCIA** El alimentador utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto del aparato puede provocar una descarga.



Preste atención a los siguientes puntos bajo cualquier circunstancia:

- Los aparatos están adecuados para su aplicación sólo en interiores. Protéjalos de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40 °C).
- No utilice el receptor y desconecte inmediatamente el alimentador del enchufe si:
  1. Los aparatos están visiblemente dañados
  2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
  3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal cualificado puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.

- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos.



Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no sea perjudicial para el medioambiente.

### 3 Aplicaciones

En combinación con el emisor IN-264TB/5 o IN-264TH/5 de JTS, el receptor PLL UHF IN-164R/5 crea un sistema de transmisión de audio inalámbrico ideal para aplicaciones profesionales en escenario. El receptor utiliza la tecnología Diversity: La señal transmitida se recibe en dos antenas colocadas a cierta distancia entre sí y luego se comprueba su calidad. La señal de más calidad es la que se utilizará.

El sistema de transmisión funciona en el rango de frecuencias 506–542 MHz. Hay disponibles seis grupos de canales con canales preajustados en números diferentes (máx. 22). El ajuste de frecuencia es muy sencillo: Mediante una señal de radio, el receptor ajustará el emisor en la misma frecuencia de transmisión (función REMOSET).

Para instalar el receptor en un rack (482 mm/19”), está disponible como accesorio de JTS el soporte DR-900SET, que sirve para colocar dos receptores IN-164R/5. El soporte necesita una altura de 1 U (1 unidad de rack = 44,5 mm) en el rack.

#### 3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el aparato IN-164R/5 cumple con los requisitos básicos y las demás regulaciones relevantes de la directiva 1999/5/EC. La declaración de conformidad está disponible bajo petición en MONACOR INTERNATIONAL. El receptor **no requiere ninguna licencia** y está aprobado para el funcionamiento en la UE y en los países de la AELC.

### 4 Conexión

- 1) Inserte las dos antenas receptoras (1) entregadas en las tomas de antena ANT. 1 y ANT. 2 (15). Coloque las antenas en posición vertical.

**Consejo:** Para aumentar el rango y la resistencia a las interferencias, utilice dos amplificadores de antena UB-900B disponibles como accesorio en lugar de las antenas entregadas. Los amplificadores se alimentan mediante las tomas de antena del receptor.

- 2) Para la conexión a una entrada de micrófono o a una entrada de línea con sensibilidad alta del siguiente aparato (p. ej. mezclador o amplificador), utilice una de las dos salidas de audio simétricas:
  - Salida XLR (11); si es necesario, atenúe el nivel de señal de esta salida en 20 dB con el interruptor de palanca OUTPUT LEVEL (10) [posición MIC.]
  - Salida jack 6,3 mm (9); para conectar a una entrada asimétrica, utilice el cable entregado
- 3) Conecte el alimentador a la toma de corriente (14) y a un enchufe (230 V~/50 Hz). Para prevenir la desconexión accidental del conector de bajo voltaje, pase el cable del alimentador por el gancho (13) para la sujeción.

### 5 Funcionamiento

- 1) No conecte todavía el emisor del sistema; conecte primero el receptor: Ponga el interruptor ON/OFF (8) en ON. Cuando el aparato esté conectado, se iluminará el círculo alrededor del botón REMOSET (3). Después de indicar brevemente el número de identificación (☞ apartado 5.1.3), en el visualizador (4) se muestra:
  - El grupo  $\text{R1} \dots \text{R5}$  (g) y el canal (h) del grupo (vista general de grupos y canales ☞ tabla de la página 24)
  - La indicación MUTE (f)
 

La función de silenciamiento se activará cuando no se reciba ninguna señal de radio desde el emisor en la frecuencia de transmisión ajustada, cuando la señal recibida sea débil o cuando el emisor esté silenciado (sólo es posible en el emisor IN-264TH/5).
- 2) Antes de conectar el emisor, ponga el receptor en una frecuencia de transmisión libre y sin interferencias ☞ apartado 5.1.1. Cuando se haya ajustado la frecuencia de transmisión y la indicación de recepción RF (a) muestre una señal de radio (se verán uno o varios segmentos de la indicación), seleccione una frecuencia diferente.

- 3) Conecte el emisor, compruebe sus ajustes (☞ manual de instrucciones del emisor), luego póngalo en la misma frecuencia de transmisión mediante la función REMOSET como se explica en el apartado 5.2.

Cuando el emisor y el receptor se hayan puesto en la misma frecuencia, se desactivará la función de silenciamiento; desaparecerá la indicación MUTE (f). Se visualizará una de las indicaciones **A** o **B** (c) para indicar cuál de las antenas (1) recibe la señal de radio más potente. La indicación RF (a) muestra la calidad de recepción: Cuantos más segmentos aparezcan, mejor será la recepción.

Si la recepción es pobre, compruebe si:

- Las baterías del emisor están agotadas. En el visualizador se muestra un símbolo de batería (d) que indica el estado de las baterías del emisor en 4 niveles.

- La potencia de transmisión del emisor es demasiado baja.

Para aumentar el rango de transmisión cuando el emisor y el receptor están separados por una gran distancia, se pueden aumentar la potencia de transmisión de 10 a 50 mW (sólo es posible en el emisor IN-264TH/5, ☞ manual de instrucciones del emisor).

- La recepción se ve interferida por objetos en la línea de transmisión.

Asegúrese de mantener el emisor y el receptor a una distancia mínima de 50 cm con objetos de metal o cualquier otra fuente de interferencias como motores eléctricos o lámparas fluorescentes.

- La recepción mejora cuando mueve las antenas.

- El umbral squelch que ha ajustado con el control SQUELCH es demasiado alto ☞ paso 6.

- 4) Hable/cante por el micrófono del emisor o, cuando tome el sonido de un instrumento, envíe una señal de audio al micrófono. La indicación AF (b) muestra el nivel de volumen de la señal de audio recibida: Cuantos más segmentos de la indicación AF se vean, mayor será el nivel.

Ponga el emisor en un volumen óptimo con la indicación AF ☞ manual de instrucciones del emisor.

- 5) Utilice el control de volumen (2) para igualar el nivel de salida del receptor con la entrada del siguiente aparato. Si utiliza la salida de audio XLR y el nivel es demasiado alto incluso cuando el volumen es bajo, atenúe el nivel en 20 dB con

el interruptor de palanca OUTPUT LEVEL (10) [posición MIC.].

- 6) Utilice el control SQUELCH (12) para ajustar el umbral para la supresión de interferencias. Cuanto más se gire el control en sentido horario, mayor será el umbral.

La supresión de interferencias silenciará el receptor cuando se reciban señales de interferencias de alta frecuencia con un nivel por debajo del umbral ajustado durante intervalos musicales. Sin embargo, con un umbral superior, disminuirá el rango de transmisión ya que el receptor también se silenciará cuando la intensidad de la señal de radio del emisor caiga por debajo del umbral ajustado. Por lo tanto, ajuste un umbral superior con el control SQUELCH cuando la recepción sea buena; seleccione un valor inferior cuando el emisor y el receptor estén colocados en una distancia mayor.

- 7) El receptor está provisto con una función de bloqueo para prevenir cambios accidentales de los ajustes o la desconexión ☞ apartado 5.1.4.

- 8) Después del funcionamiento, ponga el interruptor ON/OFF (8) en OFF. Si el receptor no se va a utilizar durante un largo periodo de tiempo, desconecte el alimentador de la corriente; incluso con el receptor desconectado, hay un consumo débil.

### 5.1 Ajuste del receptor

Cuando el receptor no esté bloqueado, pulse el botón SET (6) para activar uno tras otro los modos de ajuste: Grupo (mantenga el botón pulsado unos instantes) → canal → función de escaneo → número de identificación → función de bloqueo. Para hacer ajustes en un modo de ajuste, vea el apartado correspondiente, 5.1.1 a 5.1.4.

Para salir de un modo de ajuste sin cambiar un ajuste, pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca brevemente **ESC** (= cancelar). El receptor volverá luego al modo normal.

#### 5.1.1 Frecuencia de transmisión (grupo/canal)

Para ajustar la frecuencia de transmisión, seleccione el grupo de canales y el canal. Hay disponibles seis grupos de canales con canales preajustados en números diferentes ☞ tabla de la página 24.

Para prevenir interferencias, haga coincidir las frecuencias de transmisión de todas las rutas de transmisión en el lugar de aplicación con alguna otra. Para el funcionamiento en paralelo de varios canales, se recomienda utilizar canales del mismo grupo.

- 1) Mantenga pulsado el botón SET (6) hasta que la letra "G" empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
- 2) Seleccione el grupo (A ... R5) con el botón ▼ (5) o con el botón ▲ (7).
- 3) Pulse el botón SET para confirmar. Las letras "CH" empezarán a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de canal.
- 4) Seleccione el canal con el botón ▼ o ▲. Cuando se haya activado la función de escaneo (☞ apartado 5.1.2), cada vez que se seleccione un canal, el aparato comprobará si la frecuencia de transmisión correspondiente se está utilizando en ese momento para la transmisión (indicación breve 5n CH = "scan channel"). Si es así, se saltará este canal ya en uso.
- 5) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente 5t or ("store" = guardar). El receptor volverá luego al modo normal.

### 5.1.2 Función de escaneo

La función de escaneo hace que sea más fácil seleccionar una frecuencia de transmisión libre: Cuando se haya activado la función, se saltarán las frecuencias de transmisión que se estén utilizando en el momento de ajustar la frecuencia de transmisión (☞ apartado 5.1.1).

- 1) Mantenga pulsado el botón SET (6) hasta que la letra "G" empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
- 2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador se muestre el ajuste actual para la función de escaneo:  
 5n CH Función de escaneo activada  
 5n OF Función de escaneo desactivada
- 3) Pulse el botón ▼ (5) para seleccionar el ajuste 5n OF o el botón ▲ (7) para seleccionar el ajuste 5n CH.
- 4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente 5t or. El receptor volverá luego al modo normal.

### 5.1.3 Número de identificación

Para poner el emisor en la frecuencia de transmisión del receptor mediante la función REMOSET (☞ apartado 5.2), ambos deben tener el mismo número de identificación.

- 1) Mantenga pulsado el botón SET (6) hasta que la letra "G" empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
- 2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca 6d y el número de identificación actual (9 ... 99).
- 3) Seleccione el número que quiera con el botón ▼ (5) o con el botón ▲ (7).
- 4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente 5t or. El receptor volverá luego al modo normal.
- 5) Luego ponga el número de identificación en el emisor ☞ manual de instrucciones del emisor.

### 5.1.4 Función de bloqueo

Cuando se haya activado la función de bloqueo, la función REMOSET no estará disponible (☞ apartado 5.2) y no se podrá desconectar el receptor. Desde los modos de ajuste, sólo podrá activar el modo para la función de bloqueo para poder desactivar el bloqueo.

#### Activar el bloqueo


- 1) Mantenga pulsado el botón SET (6) hasta que la letra "G" empiece a parpadear en el visualizador; se activará el modo de ajuste de grupo.
- 2) Pulse el botón SET hasta que en el visualizador aparezca 6e OF ("lock off" = desbloqueo) y LOCK (e) empiece a parpadear.
- 3) Pulse el botón ▲ (7) para activar el bloqueo. En el visualizador se muestra 6e CH.
- 4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente 5t or. El receptor volverá luego al modo normal.



La indicación LOCK (e) en el visualizador muestra que se ha activado el bloqueo. Cuando pulse un botón o cuando ponga el interruptor ON/OFF (8) en OFF, aparecerá también 6e CH.


#### Desactivar el bloqueo

- 1) Asegúrese de que el interruptor ON/OFF (8) está en ON.
- 2) Mantenga pulsado el botón SET (6) hasta que la indicación LOCK (e) empiece a parpadear en el visualizador.
- 3) Pulse el botón ▼ (5) para desactivar el bloqueo. En el visualizador se muestra 6e OF.
- 4) Pulse el botón SET para confirmar. En el visualizador se mostrará brevemente 5t or. El aparato volverá al modo normal.

## 5.2 Emparejamiento de frecuencia automático (función REMOSET)

Mediante una señal de radio de 2,4 GHz del receptor, el emisor se empareja con la frecuencia de transmisión del receptor. El rango de transmisión REMOSET puede alcanzar hasta 10 m. No puede haber una transmisión cuando el receptor está bloqueado (desactivar el bloqueo  apartado 5.1.4).

Después de ajustar la frecuencia de transmisión que quiera en el receptor ( apartado 5.1.1) y de conectar el emisor, pulse el botón REMOSET (3). Cuando la función REMOSET se haya activado, el círculo luminoso del botón empezará a parpadear con rapidez. En el visualizador se mostrará brevemente el número de identificación del receptor ( apartado 5.1.3). Después de igualar la frecuencia, el emisor se ajustará en el grupo de canales y en el canal del receptor. El círculo luminoso del botón se iluminará permanentemente de nuevo.


Si el círculo luminoso se mantiene parpadeando después de haber activado la función REMOSET, significa que el receptor no recibe ninguna señal de radio desde el emisor en la frecuencia de transmisión ajustada, p. ej. cuando la transmisión REMOSET ha fallado (solucionar problemas  cuadro a continuación) o cuando el emisor se ha silenciado en algún momento de la transmisión REMOSET.

Si el emisor no se ha puesto en el grupo de canales y en el canal del receptor, compruebe los siguientes ajustes en el emisor:

- ¿Se ha activado la función de bloqueo en el emisor?
- ¿Se ha desactivado el emparejamiento de frecuencia automático en el emisor?
- ¿El número de identificación ajustado en el emisor es diferente del número ajustado en el receptor?

Corrija el ajuste que corresponda en el emisor y pulse de nuevo el botón REMOSET.

## 6 Especificaciones

- Rango de frecuencias portadoras: . . . . . 506 – 542 MHz  tabla de la página 24
- Transmisión REMOSET: . . . . . 2,4 GHz
- Banda pasante de audio: . . . . . 40 – 18 000 Hz
- THD: . . . . . < 0,6 %
- Rango dinámico: . . . . . > 105 dB
- Squelch: . . . . . Tono piloto/silenciamiento de ruido
- Salidas de audio, sim.: . . . . . 100 mV, XLR (con interruptor de atenuación de 20 dB) y jack 6,3 mm
- Temperatura ambiente: . . . . . 0 – 40 °C
- Alimentación: . . . . . mediante alimentador entregado y conectado a 230 V~/50 Hz
- Dimensiones B x H x P (sin antenas): . . . . . 210 x 42 x 195 mm
- Peso: . . . . . 525 g

Sujeto a modificaciones técnicas.

# Übertragungsfrequenzen (in MHz)

## Transmission frequencies (in MHz)

### Fréquences de transmission (en MHz)

### Frecuencias de Transmisión (en MHz)

CHANNEL	GROUP					
	A1	A2	A3	A4	A5	A6
1	507,275	506,250	506,500	506,750	507,100	507,850
2	508,100	506,750	507,150	507,250	508,700	509,450
3	510,625	508,750	508,500	509,250	509,400	510,150
4	512,275	510,000	509,200	510,500	510,900	511,650
5	512,875	511,000	510,650	511,500	511,925	512,675
6	520,575	511,500	511,400	512,000	512,675	513,425
7	525,050	512,375	513,100	512,875	514,100	514,850
8	530,950	513,375	514,500	513,875	515,675	516,425
9	534,900	513,875	517,100	514,375	516,500	517,250
10	535,825	514,625	518,900	515,125	517,825	518,575
11	537,425	517,250	520,050	517,750	521,300	522,050
12	538,050	518,375	521,950	518,875	523,450	524,200
13	539,550	520,125	526,150	520,625	525,300	526,050
14	509,225	521,625	528,800	522,125	526,475	527,225
15	526,400	523,250	529,600	523,750	528,700	529,450
16	518,850	524,250	535,100	524,750	531,825	532,575
17	521,400	525,875	536,350	526,375	532,625	533,375
18	522,925	529,000	539,750	529,500	533,725	534,475
19	524,100	531,125		531,625	534,600	535,350
20	525,625	534,875		535,375	535,750	536,500
21	532,775	540,375		540,875	536,300	537,050
22		541,875				





***[www.jts-germany.de](http://www.jts-germany.de)***